

# NIEDERSCHRIFT

## über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

Gemeinderat

Schkopau, d. 01.09.2010

Sitzung am: 17.08.2010

Beginn 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

**Anwesenheit:** Gemäß Anlage 1 sind zur Eröffnung der Sitzung von 28 Gemeinderäten/-innen + Bürgermeister 20 Räte + Bürgermeister anwesend.

### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Gemeinderatssitzung vom 08.07.2010 und Erörterung offener Punkte
- TOP 4: Bekanntgabe über Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2010 im nichtöffentlichen Teil
- TOP 5: Einwohnerfragestunde
- TOP 6: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 7: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister
- TOP 8: Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau
- TOP 9: Bestätigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Schkopau gemäß § 170 (3) der GO LSA  
Vorlage: II/002/2010
- TOP 10: Bestätigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wallendorf gemäß § 170 (3) der GO LSA  
Vorlage: II/001/2010
- TOP 11: Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 62 (4) GO LSA

# NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

- TOP 12: Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) für die Ortsfeuerwehr Schkopau  
Vorlage: IV/009/2010
- TOP 13: Außerplanmäßige Ausgabe Antrag Kirche Lochau  
Vorlage: I/012/2010
- TOP 14: Kalkulation Großprojekte
- TOP 15: SELA Verfahrensstand
- TOP 16: Haushaltsplan 2011
- TOP 17: Termine Gemeinderatssitzungen 2011
- TOP 18: Anfragen
- TOP 19: Sonstiges

## Sitzungsverlauf:

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Gemeinderates, Herr Eckl, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Als Gäste sind ein Einwohner aus dem OT Raßnitz und Herr Schmeling vom AZV Merseburg anwesend.

Herr Eckl gibt das heutige Tagesmotto bekannt: Was nutzt es, dass gute Ideen auf fruchtbaren Boden fallen, wenn sie dort festgetreten werden.

#### **TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Eckl stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Weiterhin wird festgestellt, dass 20 Gemeinderäte/-innen + der Bürgermeister zur Eröffnung der Sitzung anwesend sind. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

#### **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Gemeinderatssitzung vom 08.07.2010 und Erörterung offener Punkte**

Herr Trisch sagt, dass im Bezug auf dem Beschluss Ehrenbürger, man doch in Zukunft ehrlicher miteinander umgehen sollte, betreffend des Gesundheitszustandes des Dr. Albrecht.

Herr Eckl teilt mit, dass in der 8. Gemeinderatsitzung Herr Albrecht den Entwurf des Zweiten Begleitgesetzes zur Gemeindeordnung erläutert hat.

## NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

Daraus ergibt sich, dass der Ortsteil Wallendorf 2 Vertreter mit Stimmrecht in den Gemeinderat entsenden kann. Des Weiteren wurde über die weitere Verfahrensweise des Zweckverbandes Saale-Elster-Luppe-Aue diskutiert.

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.07.2010 wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

### **TOP 4: Bekanntgabe über Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 08.07.2010 im nichtöffentlichen Teil**

Herr Eckl gibt bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Tausch von Grundstücken im OT Luppenau beschlossen wurde.

### **TOP 5: Einwohnerfragestunde**

Herr Eckl eröffnet um 18:40 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Er begrüßt Herrn Schmidt, Einwohner aus dem OT Raßnitz. Da keine Fragen gestellt werden, wird die Einwohnerfragestunde zur selben Zeit beendet.

### **TOP 6: Feststellung der Tagesordnung**

Herr Eckl informiert, dass die Fraktion Die Linke einen Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung gestellt hat. Herr Eckl macht den Vorschlag, diesen Antrag im TOP 19 zu besprechen.

Herr Trisch sagt, dass im TOP 23 eine überplanmäßige Ausgabe von 8.000,00 € angegeben ist und nicht wie in der Einladung eine Summe von 9.000,00 €. Herr Eckl bittet um handschriftliche Änderung der Tagesordnung.

Anschließend wird die Tagesordnung, so wie vorgelegt, festgestellt.

### **TOP 7: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und wichtiger Angelegenheiten durch den Bürgermeister**

Herr Albrecht erklärt, dass der Städte- und Gemeindebund die Klage gegen das Finanzausgleichsgesetz geprüft und die Erfolgsaussichten sehr gering eingeschätzt hat. Der Städte- und Gemeindebund rät von einer Klage ab.

Herr Eckl merkt an, dass die Gemeinde von 2005 – 2009 1,7 Mill. € Finanzausgleich gezahlt hat.

Herr Albrecht bestätigt, dass dies rechtens ist, denn das FAG ist nur in Teilen verfassungswidrig.

Herr Trisch vertritt die Meinung, eine inhaltliche Überprüfung von einem Rechtsanwalt vornehmen zu lassen.

Herr Eckl lässt abstimmen, ob Seitens der Gemeinde eine Überprüfung des FAG notwendig ist.

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010**

---

Abstimmungsergebnis: 2 Ja – Stimmen sind für eine Überprüfung

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Um 18:50 Uhr erscheint Herr Haufe zur Sitzung, wodurch sich die Anzahl der Gemeinderäte/-innen von 20 + Bürgermeister auf 21 + Bürgermeister erhöht.

### **TOP 8: Berichte aus den Ausschüssen, Zweckverbänden und anderen Beteiligungen der Gemeinde Schkopau**

#### **Finanz- und Wirtschaftsausschuss**

Frau Müller, Vorsitzende des Ausschusses, informiert über die Themenschwerpunkte der Sitzung vom 19.07.2010. In dieser Sitzung informierte die Hauptamtsleiterin, Frau Spaller über die Weiterentwicklung der Personalplanung. Des Weiteren wurde über die Bestätigung des Jahresabschlusses 2009 und die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Schkopau beraten. Einer Entlastung des Bürgermeisters steht nichts entgegen.

Weitere Tagesordnungspunkte waren der Stand der Haushaltsrealisierung 2010, die Entwicklung und Verwaltung des kommunalen Wohnungsbestandes, die Weiterentwicklung der Seen nach Auslösung des Zweckverbandes SELA, die Finanzierung des Energiekonzeptes und die Vorbereitung des Haushaltsplanes 2011.

Frau Müller teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Landkreises die gefassten Beschlüsse im Ausschuss nummeriert werden müssen.

#### **Ausschuss für öffentliche Ordnung, Feuerwehr und Umweltfragen**

Herr Haufe, Vorsitzender des Ausschusses, teilt mit, dass es in der Sitzung am 21.07.2010 um die Erarbeitung und Umsetzung eines kommunalen Energiekonzeptes und zum Stand der Erarbeitung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinde Schkopau ging.

#### **AZV Elster-Kabelsketal**

Herr Pötzsch, Vertreter der Gemeinde im Zweckverband berichtet über die stattgefundenen Arbeitsberatungen vom 03.08.2010. Es wurde über die weitere Betriebsführung des AZV Queis/Dölbau, Erläuterungen zum Investitionsplan 2010, über die Dringlichkeit bei Straßenbaumaßnahmen und über Satzungsänderungen im Verband diskutiert. Im nichtöffentlichen Teil wurde über Kredite und die Besteuerung der Aufwandsentschädigungen beraten. Die nächste Sitzung findet am 23.09.2010 statt.

#### **AZV Merseburg**

Herr Schmeling, Vertreter der Gemeinde im Zweckverband erläutert die Bauvorhaben im OT Ermlitz in der Pestalozzistraße und der Schkeuditzer Straße. Diese Bauvorhaben sollen Ende Dezember 2010 abgeschlossen sein. Die Baumaßnahmen werden mit Fördermitteln durchgeführt. Weiterhin teilt er mit, dass es Überlegungen gibt, den Standort Kläranlage Schkopau zum zentralen Verwaltungsgebäude umzubauen. Die Räume des AZV in der König-Heinrich-Straße in Merseburg sind nur angemietet und würden somit leer stehen.

## NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

### AZV Bad Dürrenberg

Herr Otto, Vertreter der Gemeinde im Zweckverband sagt, dass ein neuer Vorsitzender gewählt wurde. Zur Errichtung der Biogasanlage wurde ein Fördermittelbescheid in Höhe von 2,4 Mill. € überreicht. Er erklärt, dass die Baumaßnahmen im OT Wallendorf bis Ende Oktober abgeschlossen sein sollen.

### Europäisches Romanikzentrum

Herr Eckl, Vertreter der Gemeinde, sagt, dass die Gründung eines Förderkreises - bestehend aus den umliegenden Kommunen - verschoben wurde.

### Fluglärmkommission

Herr Teske teilt mit, dass es in der Beratung am 11.08.2010 um die Berechnung der Lärmschutzzonen am Tag und in der Nacht ging, lt. Lärmschutzgesetz von 2007.

Auf die Frage Nord-Südbahn wird das Ergebnis zur Versammlung am 10.11.2010 bekannt gegeben.

### TOP 9: Bestätigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Schkopau gemäß § 170 (3) der GO LSA

Vorlage: II/002/2010

Herr Eckl sagt, dass das Rechnungsprüfungsamt im Schlussbericht einige Verbesserungsvorschläge aufgeführt hat. Es ist aber die gute Arbeit der Verwaltung im Bericht zu erkennen. Er spricht dafür seinen Dank aus.

Frau Müller bestätigt, dass die vorgelegten Dokumente im Finanzausschuss beraten wurden. Die Gemeinde kann eine ordentliche Haushaltsführung nachweisen und darum empfiehlt der Ausschuss die Jahresrechnung zu bestätigen und dem Bürgermeister die Entlastung auszusprechen.

### Beschluss GR 09 / 106 / 2010

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat nimmt das im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 17.06.2010 festgestellte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 41 Abs. 3, Satz 2, GemHVO wie folgt fest:

	<u>Summe Einnahmen</u>	<u>Summe Ausgaben</u>
Verwaltungshaushalt	19.482.588,15 €	19.482.588,15 €
Vermögenshaushalt	6.796.443,43 €	6.796.443,43 €
Gesamthaushalt	26.279.031,58 €	26.279.031,58 €

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009 der Gemeinde Schkopau wird dem Bürgermeister Entlastung gemäß § 170 (3) der GO LSA erteilt.

# NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

## Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	21
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	1

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist Herr Albrecht Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **TOP 10: Bestätigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wallendorf gemäß § 170 (3) der GO LSA**

**Vorlage: II/001/2010**

Herr Eckl sagt, dass der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vorliegt.

### **Beschluss GR 09 / 107 / 2010**

Der Gemeinderat Schkopau als Rechtsnachfolger der ehemaligen Gemeinde Wallendorf beschließt:

1. Der Gemeinderat nimmt das im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 07.04.2010 festgestellte Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Wallendorf für das Haushaltsjahr 2009 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 unter Einbeziehung der Abschlussbuchungen nach § 41 Abs. 3, Satz 2, GemHVO wie folgt fest:

	<u>Summe Einnahmen</u>	<u>Summe Ausgaben</u>
Verwaltungshaushalt	1.086.569,04 €	1.086.569,04 €
Vermögenshaushalt	328.908,71 €	328.908,71 €
Gesamthaushalt	1.415.477,75 €	1.415.477,75 €

3. Aufgrund des geprüften und festgestellten Ergebnisses der Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2009 der Gemeinde Wallendorf wird dem Bürgermeister Entlastung gemäß § 170 (3) der GO LSA erteilt.

## Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

### **TOP 11: Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 62 (4) GO LSA**

Herr Albrecht erläutert die Eilentscheidung zur Genehmigung einer über-/außerplanmäßigen Ausgabe für die Baumaßnahme „DE Ausbau Mühlenende in Raßnitz“ in Höhe von 22.917,83 €.

### **TOP 12: Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges (TSF) für die Ortsfeuerwehr Schkopau Vorlage: IV/009/2010**

Da der Leiter des Ordnungsamtes im Urlaub ist, erläutert Herr Albrecht die Beschlussvorlage. Die Mittel sind im Haushalt 2010 verankert. Der Haushaltssperrvermerk soll aufgehoben werden, um für die Ortsfeuerwehr Schkopau ein Tragkraftspritzenfahrzeug anzuschaffen.

Herr Knaak informiert, dass das neue Fahrzeug von einer Fachfirma aufgebaut wird. Die Gerätschaften werden aber vom alten Fahrzeug übernommen.

Herr Albrecht sagt abschließend, dass Herr Daute dieses im Vorfeld mit der Ortsfeuerwehr und dem Wehrleiter abgesprochen hat.

Herr Haufe macht den Vorschlag, dieses Thema an den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Feuerwehr und Umweltfragen zu verweisen und erst danach vom Gemeinderat beschließen zu lassen.

Herr Eckl stellt die Frage, wer gegen eine Verschiebung in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Feuerwehr und Umweltfragen ist.

Abstimmungsergebnis:        1 Nein-Stimme                    1 Stimmenthaltung

Damit wird dieser Punkt in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Feuerwehr und Umweltfragen verwiesen.

### **TOP 13: Außerplanmäßige Ausgabe Antrag Kirche Lochau Vorlage: I/012/2010**

Herr Haufe macht Ausführungen zum derzeitigen Bauzustand der Kirche im OT Lochau. Er verdeutlicht, dass viele Schäden vor Beginn der Arbeiten nicht erkennbar waren. Durch die zusätzliche Sicherung der Turmhaube werden Gefährdungen im Umfeld der Kirche abgewendet und man erspart sich eine zweite Gerüststellung.

Herr Eckl sagt, dass die Hinweise der Kämmerei bedingt richtig sind. Wenn man jetzt die Rüstung wegnimmt und später wieder aufstellt, wäre dies natürlich großer Unsinn.

Herr Trisch äußert sich, dass er sich der Einschätzung der Kämmerei nur anschließen kann, da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt.

Auf die Äußerungen einiger Gemeinderäte, einen Nachtragshaushalt zu fordern, um diese Summe mit aufnehmen zu können, erklärt Frau Tiesler zum wiederholten Mal, dass haushaltsrechtlich kein Anspruch auf diese Mittel bestehen.

## NIEDERSCHRIFT

### über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

Herr Eckl vertritt die Meinung, dass die Gemeinde Schkopau bereits seit 4 Jahren Fremdeigentum finanziell unterstützt. Auch in dieser Legislaturperiode sollte das so beibehalten werden.

Herr Teske merkt an, dass man darauf achten sollte, die Baugutachten sorgfältiger durchzuführen.

Abschließend wurde von den Gemeinderäten/-rätinnen die Form des auszufüllenden Antrages auf Genehmigung einer über-/außerplanmäßigen Ausgabe sowie die nicht ausreichende und sachgerechte Begründung durch das Fachamt kritisiert.

#### **Beschluss GR 09 / 108 / 2010**

Der Gemeinderat der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 17.08.2010 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.500 EURO in der Haushaltsstelle 37000.98800, um die Sanierung der Kirche in Lochau zu fördern.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	28 + Bürgermeister
davon anwesend:	21 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	1
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 14: Kalkulation Großprojekte**

Herr Merkel berichtet über das von der Fraktion Freie Wähler/FDP/Grüne 90 aufgestellte Konzept zur Projektkontrolle. Hierbei sollen größere Maßnahmen - ab 50.000 € - erfasst und fortlaufend kontrolliert werden. Er macht den Vorschlag, dass der Vergabeausschuss diese Kontrolle ausübt.

Herr Trisch äußert sich dahingehend, dass die SPD diesen Vorschlag unterstützt.

Unter dem Punkt 3. Ausführung sollte unter E) das Wort *gravierende* Abweichungen gestrichen werden.

Herr Weiß sagt, dass die Kostenkontrolle bei allen Projekten immer Bestandteil der Baumaßnahme ist.

Um 19:45 Uhr verlässt Frau Victoria Schmid die Sitzung, wodurch sich die Anzahl der Gemeinderäte/-innen von 21 + Bürgermeister auf 20 + Bürgermeister verringert.

Herr Holz stimmt Herrn Weiß zu, denn die Kostenkontrolle bei Projekten werden immer durch das zuständige Ingenieurbüro überwacht. Es gibt die DIN- Vorschriften bei Gewerken.

## NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

Die Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Ortsbürgermeistern muss natürlich stimmen.

Herr Eckl ist der Auffassung, dass sich mit der eingereichten Vorlage der Bauausschuss und der Vergabeausschuss befassen muss. Weiterhin stellt er fest, dass es dann nicht wieder passieren würde, dass man wie in Hohenweiden auf einer Trinkwasserleitung bauen will und dadurch Umverlegungskosten angefallen sind.

Herr Weiß wendet sich entschieden gegen diese Behauptung, und erklärt, dass im OT Hohenweiden der Kindergarten nicht auf einer Trinkwasserleitung geplant wurde und auch keine Umverlegungskosten für diese angebliche Leitung anfielen.

### **TOP 15: SELA Verfahrensstand**

Herr Merkel informiert, dass man sich in der letzten Finanzausschusssitzung mit diesem Thema beschäftigt hat. Die Freien Wähler haben vorgeschlagen, sich für einen beschließenden Ausschuss zu entscheiden, sowie für die Beschäftigung einer Halbtagskraft. Das Aufgabengebiet soll die Verantwortung und die Weiterentwicklung aller Seen und den Tourismus in der Gemeinde Schkopau beinhalten. Für einen beschließenden Ausschuss muss die Hauptsatzung geändert werden.

Herr Sachse ist der Meinung, dass die inhaltliche Ausgestaltung des Gesamtprojektes vorliegen muss, bevor man über die Eckdaten diskutiert. Es muss ein Plan vorliegen, was mit den Seen passieren soll.

Herr Rattunde sagt, dass man die richtige Organisationsform finden muss. Der Konzeptionsbedarf muss nach inhaltlichen Vorgaben betrachtet und bearbeitet werden. Die einzelnen aufgeführten Abschnitte im Masterplan müssen in den Ortschaften vorgelegt werden. Weiterhin muss man sich mit den Landkreisbehörden in Verbindung setzen und dann im Gemeinderat das Konzept vorstellen.

Herr Teske ist der Ansicht, dass man sich zuerst einen Gesamtüberblick über den Aufgabenumfang des SELA verschaffen muss. Danach kann erst entschieden werden, ob die Voraussetzung für einen beschließenden Ausschuss sowie für eine Halbtagsstelle bestehen.

Herr Albrecht meint, dass das Prozedere bis Jahresende zu schaffen ist.

Herr Eckl schließt die Diskussionen ab und erklärt, dass am 06.09.2010 eine Verbandsversammlung des SELA stattfindet in der die Auflösung des SELA zum 31.12.2010 beschlossen wird.

### **TOP 16: Haushaltsplan 2011**

Herr Eckl sieht nach wie vor die Notwendigkeit zur Erarbeitung eines Nachtragshaushaltes. Er ist der Meinung, dass man den Haushalt für 2011 nicht schon im Jahr 2010 beschließen kann.

Der Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2011 wird auf den Planzahlen von 2010 erarbeitet. In den letzten Jahren gab es große Abweichungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Auch in der Rücklage gab es von Beschlussfassung am 09.03.2010 und 4 Wochen später eine

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010**

---

Differenz von 400.000,00 €. Die Ausgangsbasis für die Erarbeitung des Haushaltes 2011 ist damit immer falsch.

Herr Albrecht sagt, dass es immer besser ist am Jahresanfang mit einem beschlossenen Haushaltsplan zu arbeiten, da die Gemeinde notwendige Verpflichtungen erfüllen muss. Es ist richtig, dass der Haushalt spätestens im Dezember fürs Neue Jahr beschlossen wird.

Frau Tiesler erklärt, dass die Bedarfsanmeldungen zum Haushalt 2011 abgeschlossen sind, die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes ist aus ihrer Sicht nicht erforderlich.

Der Haushalt wird nach den Planzahlen des Vorjahres erarbeitet, daher sind nur geringe Abweichungen an den Planansätzen möglich.

Die Aufzeichnung der Folgejahre im Plan dienen zur Orientierung.

Andererseits wurden Projekte aus dieser „Mittelfristigen Planung“ in der Vergangenheit auch schon als beschlossene Projekte betrachtet.

#### **TOP 17: Termine Gemeinderatssitzungen 2011**

Herr Eckl sagt, dass er die Termine der Gemeinderatssitzung für 2011 gemeinsam mit Herrn Albrecht festgelegt und abgestimmt hat.

Auf die Festlegung der Termine für die beratenden und beschließenden Ausschüsse wurde wegen der Erfahrung aus dem laufenden Jahr verzichtet.

#### **TOP 18: Anfragen**

Herr Joost fragt, wie der Stand zum zentralen Bauhof ist.

Herr Weiß antwortet, dass zurzeit die Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung erarbeitet werden.

Herr Merkel äußert, dass in Burgliebenau am Elsterdeich der Deichfuß verstärkt werden sollte, aber noch nichts geschehen ist. Die Situation wurde bereits der LMBV im Jahr 2006 geschildert.

Herr Weiß antwortet, dass er das über das Ordnungsamt prüfen lassen wird.

Herr Holz fragt, warum die Post der Ortsbürgermeister an die Privatanschrift gesendet wird.

Frau Spaller sagt, dass Terminsachen wie Einladungen immer nach Hause geschickt werden.

#### **TOP 19: Sonstiges**

Herr Teske erläutert den vor der Sitzung vorgelegten Antrag und verdeutlicht, dass weiterhin unzählige Beschwerden von Bürgern gegen unzumutbaren Fluglärm eingereicht werden.

Der Vertreter der Gemeinde Schkopau möge in der Beratung der Fluglärmkommission am 10.11.2010 folgenden Beschlussantrag einbringen:

## NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

„Zum Schutz der Bevölkerung gegen unzumutbaren Fluglärm dürfen in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr nur Luftfahrzeuge starten und Landen, die ICAO Annex 16 Chapter 3 entsprechen und in der so genannten „Bonusliste für startende und landende Flugzeuge“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung verzeichnet sind.“

Diesen Antrag will Herr Teske in die Beratung der Fluglärmkommission am 10.11.2010 einbringen.

Herr Albrecht stimmt Herrn Teske zu, und sagt, dass die Gemeinden nicht viele Mittel haben, um sich zu wehren. Man soll jedoch alle Möglichkeiten bis an die Grenze ausschöpfen dagegen zu halten und Lärmgeminderte Flugzeuge einsetzen.

Herr Eckl bittet um Abstimmung, wer für die Einbringung des Antrages durch den Vertreter der Gemeinde Schkopau, Herrn Teske zur Beratung der Fluglärmkommission ist.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja – Stimmen (einstimmig)

Des Weiteren informiert Herr Teske, dass die eingebrachten Änderungen im Luftverkehrsgesetz an die Bundesregierung geschickt wurden. Es wird eine Deutschland weite Unterschriftenaktion durchgeführt.

Herr Eckl bittet, dass alle Stellvertreter von Ausschussvorsitzenden und Ausschussmitgliedern namentlich erfasst und den Vorsitzenden der Ausschüsse vorgelegt werden. Information hierüber an das Hauptamt.

Für die kommenden Jahre soll ein Veranstaltungskalender erarbeitet werden, damit es zu keinen Überschneidungen der Termine für Feste kommt.

Herr Albrecht erklärt, dass ab 01.01.2011 die neue Webseite der Gemeinde Schkopau veröffentlicht wird. In dieser Seite wird auch der Veranstaltungskalender für alle Ortsteile geführt.

Herr Eckl beendet um 20:45 Uhr die öffentliche Gemeinderatssitzung.

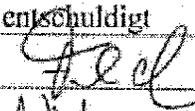
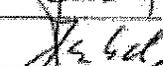
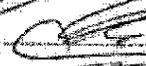
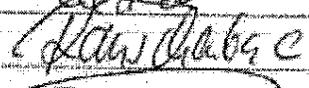
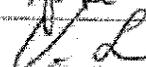
Wilfried Eckl  
Vorsitzender des Gemeinderates

Ina Mühlbach  
Protokollantin

# NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

## Anlage 1 Anwesenheitsliste

Name		Unterschrift
<b>Vorsitz</b>		
Wilfried Eckl	Freie Wähler/FDP/Grüne	
<b>Mitglied</b>		
Lutz Bedemann	SPD	entschuldigt
Dieter Felsch	CDU	
Annamari Gellert	Die Linke	
Andrej Hauße	CDU	 <i>aus ab 18:50 Uhr</i>
Thomas Jentsch	CDU	
Bodo Joost	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Gerd Knaak	CDU	
Gert Lehmann	Die Linke	
Andreas Marx	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Günter Merkel	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Elke Mohr	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt
Lars Möritz	CDU	
Ulrike Müller	Die Linke	
Waldemar Piotrowsky	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt
Sabine Pippel	CDU	entschuldigt
Andreas Rattunde	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Carmen Rauschenbach	SPD	
Bernhard Riesner	Freie Wähler/FDP/Grüne	
Günter Sachse	SPD	
Victoria Schmid	SPD	
Tino Schneider	CDU	
Ehrhardt Schräpler	Freie Wähler/FDP/Grüne	entschuldigt

# NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

Dr. Rolf Strauch CDU  
Michael Teske Die Linke  
Martin Trisch SPD  
Edith Uhlmann CDU  
Patrick Wanzek SPD

*M. Strauch*  
*M. Teske*  
*M. Trisch*  
*E. Uhlmann*  
entschuldigt

## Ortsbürgermeister

Andreas Gasch  
Steffen Holz  
Hans-Joachim Pomian  
Wolfgang Specking

entschuldigt  
*A. Gasch*  
*S. Holz*  
*H. Pomian*  
*W. Specking*

## Bürgermeister

Detlef Albrecht

*D. Albrecht*

## Amtsleiter

Wolfgang Schmidt  
Martina Spaller  
Doris Tiesler  
Matthias Weiß

entschuldigt  
*W. Schmidt*  
*M. Spaller*  
*D. Tiesler*  
*M. Weiß*

## Protokollant

Ina Mühlbach

*I. Mühlbach*

# NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 17.08.2010

---

Gemeinde Schkopau  
Gemeinderat

18.08.2010

## Bekanntmachung

**Beschlüsse der 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am  
17.08.2010**

### I. Öffentlicher Teil

- GR 09 / 106 / 2010 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Schkopau gemäß § 170 (3) der GO LSA
- GR 09 / 107 / 2010 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Wallendorf gemäß § 170 (3) der GO LSA
- GR 09 / 108 / 2010 Überplanmäßige Ausgabe für die Sanierung der Kirche in Lochau

### II. Nichtöffentlicher Teil

- GR 09 / 109 / 2010 Vergabe "Zweifeldsporthalle in Schkopau", Los Rohbau
- GR 09 / 110 / 2010 Verkauf von Flurstücken in der Gemarkung Raßnitz
- GR 09 / 111 / 2010 Überplanmäßige Ausgabe für Vermessung "Lehmanns Hof"